

# Der Brandner Kaspar im Steinbruch

Die Schwoagara Dorfbühne tritt in Marching auf – Politiker Martin Neumeyer spielt den Portner

**Marching (kf)** Ein paar Steinblöcke haben Peter Scheuermann und seine Leute schon weggeräumt. Der Platz im Steinbruch in Marching (Landkreis Kelheim), wo in drei Monaten der Brandner Kaspar den Boandlkramer überlisten wird, erinnert zwar noch nicht an eine Bühne, aber man braucht nur wenig Fantasie, und aus den imposanten Steinwänden wird eine einzigartige Naturkulisse. Dazu einige Aufbauten, eine Tribüne und Lichteffekte, wie Bühnenbildner Michael Patzelt beschreibt, und fertig ist das Open-Air-Theater.

Im Juni wird die Schwoagarer Dorfbühne dort den Klassiker des bayerischen Volkstheaters in einer Neubear-

beitung von Andreas Kern auf-führen. Elf Schauspieler und Schauspielerinnen agieren unter der Regie von Günter Schwaiger, Walter Gabler steht als Brandner Kaspar und Michael Becker als Boandlkramer auf der Bühne. Außerdem treten vier Musiker auf.

Am prominentesten besetzt ist die Rolle des Petrus. Martin Neumeyer, CSU-Landtagsabgeordneter des Stimmkreises Kelheim und Integrationsbeauftragter der Staatsregierung, schlüpft in die Rolle des Portners. Für ihn eine „Beförderung“, wie Günter Schwaiger den Auftritt des Politikers und passionierten Theaterspielers würdigt. „Bei einem unserer früheren Stücke hat er den Papst gespielt.“ Da-

nach werde es schwierig, sagt Neumeyer und lacht: „Dann kommt nur noch der liebe Gott.“

Die neue Fassung des Stücks ist von Schauspieler und Regisseur Andreas Kern, der aus der Theaterfamilie Lindner stammt und in vierter Generation das Tegernseer Volks-

theater leitet. Die bekannte Ur-fassung von Kurt Wilhelm, dessen Ururgroßonkel Franz von Kobell 1871 die Kurzgeschichte um den Brandner Kaspar in den „Fliegenden Blättern“ veröffentlichte, hat Kern um einige Szenen gekürzt und einiges verändert.

## TERMINE UND KARTEN

Die Schwoagara Dorfbühne führt „De G'schicht vom Brandner Kaspar“ in der Bearbeitung von Andreas Kern an sieben Abenden im Steinbruch in Marching auf. Termine sind am 15., 16., 21., 23., 28., 29. und 30. Juni. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Kar-

ten gibt es ab 2. April im Vorverkauf bei den Filialen der Bäckerei Dussmann in Mühlhausen, Münchsmünster, Mindelstetten, Vöhhburg, Oberdolling und Pförring. Weitere Informationen unter [www.dorfbuehne-schwaig.de](http://www.dorfbuehne-schwaig.de). DK

Ohne das Werk jedoch zu verfremden, wie er sagt. Der Sohn der legendären Volksschauspielerin Amsi Kern und der Bruder von Bernd Helfrich – der das Chiemgauer Volkstheater leitet, zu dessen Ensemble Kern fast drei Jahrzehnte lang gehörte – hat sich vor allem für den zweiten Teil des Stücks ein paar Neuerungen einfallen lassen: Sie reichen vom „bayerisch-preußischen Personalaustausch“ bis zu genormten Biergläsern.

Für Kern ist das häufig inszenierte Stück dennoch „zeitlos“. Es gehe um den „Urwunsch“ der Menschen nach einem Leben nach dem Tod. „Und in Bayern sollte es dann auf jeden Fall auch Weißwürste geben.“